

Ausschreibung – Residenzprogramm Prag

Das Deutsche Historische Institut Warschau vergibt im Rahmen seiner Aufgaben und nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel ein Residenzstipendium für einen mehrmonatigen Forschungsaufenthalt in Prag. Es dient zur Unterstützung umfangreicher Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der ostmitteleuropäischen Geschichte, die einen Aufenthalt in Tschechien erfordern und kann zugleich der Fertigstellung umfangreicher Publikationen dienen.

Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an etablierte Wissenschaftler/innen aus Deutschland, Polen und Drittländern. Das Residenzstipendium wird je nach Forschungsvorhaben in der Regel für 4-6 Monate gewährt. Pro Jahr können zwei bis drei Residenzstipendien gewährt werden.

Die Vergabe der Stipendien erfolgt nach Exzellenzkriterien. Ein zusätzliches Auswahlkriterium ist das Maß, in dem sich die zu fördernden Forschungsvorhaben thematisch mit den aktuellen Forschungsbereichen des Deutschen Historischen Instituts Warschau berühren und Forschungstätigkeiten im Gastland erfordern. Für eine Unterstützung kommen nur solche Forschungsvorhaben in Frage, für die bereits eine angemessene Vorarbeit geleistet worden ist.

Die genauen Verpflichtungen des Residenten / der Residentin werden im Bewilligungsfall in einer besonderen Vereinbarung gemeinsam festgelegt. Neben den geplanten Forschungsarbeiten beinhalten diese i.d.R. öffentliche Auftritte im Gastland, einen Arbeitsbesuch am DHI Warschau und die Vorbereitung bzw. Durchführung einer DHI-Tagung / eines DHI-Workshops innerhalb eines Jahres nach dem Aufenthaltsbeginn.

Anträge auf Gewährung eines Stipendiums können laufend gestellt werden und sollten aus folgenden Elementen bestehen:

- Anschreiben mit Angaben zum gewünschten Aufenthaltszeitraum
- Lebenslauf
- Liste der Veröffentlichungen
- Projektbeschreibung (Themenstellung, Leitfragen, methodischer Ansatz, aktueller Stand der Arbeit, Arbeitsprogramm, konkrete Arbeitsplanung für den Stipendienzeitraum, Quellen- und Literaturlage)
- Angaben zu früheren / aktuellen Förderungen des Forschungsvorhabens von dritter Seite

Die Anträge sind in elektronischer Form an den Direktor des DHI Warschau zu richten:

Prof. Dr. Miloš Řezník
DHI Warschau / Niemiecki Instytut Historyczny w Warszawie
Pałac Karnickich
Aleje Ujazdowskie 39
PL-00-540 Warszawa
Tel.: +48-22-5258300
Fax: +48-22-5258337
dhi@dhi.waw.pl

Die Höhe des Residenzstipendiums wird vom Deutschen Historischen Institut Warschau nach pflichtgemäßem Ermessen unter Berücksichtigung der Lebensverhältnisse im Gastland festgesetzt. Sie beträgt 1600,- €. Für die Zeit der Residenz wird in Prag eine dienstliche möblierte Dreizimmerwohnung im Sitz der Außenstelle (Valentinská 1, Prag 1) unentgeltlich zur Verfügung gestellt.